



Christoph Sikora,
Abt.5 – Waldschutz
Sonntag, 17. Juli

Borkenkäferüberwachung in Bayern

Der Schutz der Fichtenwälder, aber auch deren planmäßige Umgestaltung in zukunftsfähige Mischbestände wird zunehmend schwieriger. Die klimatisch getriebenen Borkenkäfermassenvermehrungen der letzten Jahre haben das augenscheinlich gezeigt.

Die LWF betreibt seit 2004 in Bayern ein landesweites Monitoring für die Borkenkäferarten Kupferstecher und Buchdrucker, um großflächige Störungen möglichst zu vermeiden und eine planmäßige Bewirtschaftung, aber auch einen planmäßigen Waldumbau zu ermöglichen. Dabei wird die LWF durch die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Bayerischen Staatsforsten und einige kommunale und private Forstbetriebe unterstützt. Die Ergebnisse dieses Monitorings werden im Internet wochenscharf veröffentlicht: Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer können sich so über die Entwicklungsstadien und „Aktivitäten“ der Borkenkäfer informieren.

Kommen Sie an unseren Messestand, wenn Sie es krabbeln sehen wollen und wenn Sie Fragen zur Biologie oder zur Überwachung von Borkenkäfern haben!



Kontakt

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, LWF
Kooperationspartner: Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
Bayerische Staatsforsten AöR
Projektleiter: Dr. Hannes Lemme, Abteilung Waldschutz, LWF
(Hannes.Lemme@lwf.bayern.de)

BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG

